



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 14. Mai 2024
Sitzungsbeginn:	19:14 Uhr
Sitzungsende:	20:01 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister	Manfred Walter
Zweiter Bürgermeister	Martin Fink
Dritter Bürgermeister	Heinrich Lenker
Gemeinderat	Thomas Beiwinkler
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Michael Dosch
Gemeinderat	Oliver Fiegert
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderat	Dr. Stefan Hartmann
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Sophie Hüttemann
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderätin	Kerstin Königbauer
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderätin	Selina Rieger
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmayer
Gemeinderätin	Pia Vilsmayer
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

Gemeinderätin	Dr. Lisa Bock (entschuldigt)
Gemeinderätin	Diana Franke (entschuldigt)
Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl:	25
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	21

Schriftführer: Olga Wolff

Vor Eintritt in die Beratungen stellt Erster Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Im Gremium besteht Einverständnis, dass der TOP 4 "Satzung über Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gilching (Bestattungsgebührensatzung BGS)" an das Ende der Sitzung verlegt wird. Gegen die insoweit geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.04.2024

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 16.04.2024 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21
Ablehnung: 0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.04.2024 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Grundstücksangelegenheit; Antrag auf gemeinsame Tiefgaragenzufahrt, FlurNr. 206/1 und 206/7 Argelsried

Der Gemeinderat stimmt einer gemeinsamen Tiefgaragenzufahrt auf der Flurnummer 206/1, Gemarkung Argelsried mit der Flurnummer 206/7, Gemarkung Argelsried (Fremdeigentum), geregelt durch eine wechselseitige Dienstbarkeit, zu.
Die Verwaltung wird mit dem Abschluss einer solchen Dienstbarkeit beauftragt.
Es sind kostengünstige Lösungen zu suchen.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Mobilitätskonzept

GR Fiegert berichtet über die Sitzung zum Mobilitätskonzept am 13.05.2024. Der Rücklauf ist gut und es liegt eine allererste Auswertung der Haushaltsbefragungen vor. Die endgültigen Ergebnisse werden Ende Juni/Juli erwartet.

BGM Walter ergänzt, dass in der UEFA Sitzung am 24.06.2024 eine Zwischenpräsentation zum Mobilitätskonzept und ein Erfahrungsbericht zum Winterdienst vorgestellt werden wird.

3.2 Stadtradeln

GR Fiegert erinnert an das Stadtradeln vom 09.06. – 29.06.2024.

3.3 Umgestaltung altes Jugendhaus

GRin Rieger wirbt um Helfer bei der Umgestaltung des alten Jugendhauses.

3.4 Seniorenbeirat

GRin Vilsmayer informiert das Gremium, dass die Veranstaltung „Singen ist unsere Freude“ wie geplant am 16.05.2024 stattfindet.

3.5 Umwelttag

GR Gebauer weist auf den Umwelttag am 16.06.2024 hin.

4. Fundtiervertrag mit dem Tierheim Starnberg; Neufassung ab dem 01.01.2025

- a) Der Gemeinderat nimmt den Vertragsentwurf im nichtöffentlichen Teil der Sitzungsunterlagen zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat stimmt der Kündigung des laufenden Fundtiervertrages mit Ablauf des 31.12.2024 zu.
- c) Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des neuen Fundtiervertrages mit einer Laufzeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2029 in der vorgelegten Fassung zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

5. Erstellung einer Wärmeplanung nach dem WPG; Vergabe der Leistungen

- a) Die Gemeinde Gilching führt eine Wärmeplanung im Sinne des Gesetzes für Wärmeplanung und Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) durch.
- b) Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Submission zur Ausschreibung für die Erstellung dieser Wärmeplanung vom 22.04.2024 im nicht öffentlichen Teil zur Kenntnis.
- c) Die Gemeinde Gilching vergibt den Auftrag zur Erstellung des Wärmeplans an die Firma Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH Co. KG entsprechend dem Angebot vom 18.04.2024. Die Auftragssumme beträgt 55.977,60 Euro (inkl. Umsatzsteuer).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

6. **Gemeindlicher Wohnungsbau Frühlingstraße 21; Beauftragung der Architektenleistungen nach Abschluss VgV-Verfahren**

- a) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnis des VgV-Verfahrens (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 Vergabeverordnung).
- b) Vorbehaltlich der Einspruchsmöglichkeit nach § 134 GWB wird das Büro Füllmann aus Gilching mit den Architektenleistungen gemäß § 34 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt. Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

7. **Verschiedenes**

7.1 **Fahrradweg Römerstraße/ Steinlach**

GR Gebauer erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Beschlusses zum Fahrrad- und Fußweg Römerstraße Richtung Steinlach.

Frau Schempp gibt bekannt, dass aufgrund der anstehenden Europawahl noch keine abschließende Nachricht seitens der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegt.

8. **Satzung über Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gilching (Bestattungsgebührensatzung BGS)**

Die in der Anlage enthaltenen Satzungen (grabartidentisch und grabartspezifisch) sollen ergänzt werden, da nach der erstmaligen Nutzungsdauer auch eine jährliche Zahlungsweise möglich sein soll.

Die neue Friedhofsgebührensatzung soll daher um folgenden Absatz unter § 4 Abs. 3 ergänzt werden:

(3) Beim Wiedererwerb (Verlängerung) eines Nutzungsrechts (§ 20 Abs. 4 der Friedhofs- und Bestattungssatzung) kann die Zahlung der Grabgebühr auf Wunsch auch jährlich im Lastschrifteinzugsverfahren erfolgen. Sofern nicht 6 Wochen vor Ablauf des Verlängerungszeitraumes der Verzicht auf das Grabnutzungsrecht erklärt wird, verlängert sich das Nutzungsrecht automatisch um 12 Monate. Die Höhe der Grabnutzungsgebühr (im Wiedererwerbsfall) bemisst sich nach der zum Zeitpunkt des Wiedererwerbs geltenden Gebührensatzung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

GRin Brosig stellt folgenden Antrag:

Die umlegbaren Gebühren sollen um 20% gesenkt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3

Ablehnung: 19

Der Antrag ist hiermit abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung - Alternative A abgestimmt.

- A) Der Gemeinderat beschließt die Satzung über Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gilching (Bestattungsgebührensatzung BGS), die grabartidentische Gebühren enthält. Sollten noch Änderungen notwendig sein, die den Inhalt und die Höhe der Gebühren nicht ändern, dürfen diese noch in der Satzung angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 11

Der Beschlussvorschlag ist hiermit abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung - Alternative B abgestimmt.

- B) Der Gemeinderat beschließt die Satzung über Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Gilching (Bestattungsgebührensatzung BGS), die grabartspezifische Gebühren enthält. Sollten noch Änderungen notwendig sein, die den Inhalt und die Höhe der Gebühren nicht ändern, dürfen diese noch in der Satzung angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 11

Der Beschlussvorschlag ist hiermit abgelehnt.

BM Walter legt die gefassten Beschlüsse der Rechtsaufsicht vor, die über die weitere Vorgehensweise entscheiden wird.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **Erster Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 20:01 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Olga Wolff
Schriftführerin